



Sammlung Theaterzettel

Narziss

Brachvogel, Albert Emil

1867-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

f 232



Nr. 22. Freitag, den 8. November 1867.

Marzib.

102

Trauerspiel in fünf Akten, von A. E. Brachvogel.

Maria Leszczynska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig's XV	Fräul. Huber.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Malthefer-Ordens	Herr Werner.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Fräul. Grimm.
Marquise de Pompadour, Belastdame	*
Marquise d'Epinau, deren Vertraute	Frau Rode.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Premierminister	Herr Müller.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Knapp.
Marquis Silhouette, Finanzminister	Herr Schlosser.
Maupeau, Kanzler	Herr Bauer.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	Herr Mejo.
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde	Herr Richelsen.
Demoiselle Doris Quinault, Schauspielerin am Théâtre Français, Vorleserin der Königin	Frau Jacobi.
Baron von Holbach,	Herr Pichler.
Grimm,	Herr Eichrodt.
Diderot,	Herr Ditt.
Chevalier Salvandy,	Herr Reiser.
Chevalier d'Atreuilles,	Herr Fleischmann.
Marzib Rameau	Herr Jacobi.
Barjac, Holbach's Kammerdiener	Herr Janson.
Colette, Kammermädchen der Quinault	Fräul. Bissinger.
Kammerdiener der Königin	Herr Mödlinger.
Ein Diener Choiseul's	Herr Fischer.
Gäste und Diener Holbach's. Damen, Pagen und Diener im Gefolge der Pompadour. Nobelgardisten.	

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit 1764.

* Marquise de Pompadour Fräul. **Widmann**, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, (als Gast).

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	fl. 36 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	fl. 36 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 fr.
		Gallerie	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen.
" 9 " — "	" " "	Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.
" 9 " 45 "	" " "	Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 "	" " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " "	" " Heidelberg.